

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 8 (1874)

Artikel: Die Regesten des Stadtarchivs Bremgarten
Autor: Weissenbach, Placid
Kapitel: IV: Privatrecht
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-21229>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1598, Samstag vor Lätare, vor Ostern. Vergleich zwischen der Gemeinde Jonen und Isak Wüst, Seckelmeister zu Br.: dieser hat nach seinem Versprechen die Capelle zu Jonen gegenüber der Taverne wieder aufzubauen, wenn die Gemeinde die bedungenen Leistungen ebenfalls erfüllt.

1742, 30. August. Weihbrief für die Capelle im Jonenthal; mit andern auf diese Capelle bezüglichen Schriften.

1718/18. Inzugrödel der Capelle St. Jacob auf Fridlisberg. Die Einnahmen betragen ao. 1710 1 m. 2 v. k. 3 v. haber 157 fl 1 ß ; 1718: 1 m. 2 v. k. 3 v. haber 202 fl 1 ß .

1801, 4. Mai. Das Vermögen der Jacobencapelle auf Fridlisberg beträgt laut Ausmittlung durch „Bürger“ Michel, Pfarrer zu Oberwil, Ausgeschossenen der Burgerschaft ab Friedlisberg und der Gemeindeadministration Br., 8419 fl 19 ß 3½ hlr. an Geld; an Grundzins 4 m. 3 v. 4 immi k., 3 v. haber.

M.

Alumnat in Mailand.

1723, 7. September. Schreiben des Secretär Dorer in Baden wegen Mitberechtigung Br's. am Alumnat in Mailand.

1727, 14. Mai. Schreiben Luzerns über dasselbe.

1730, 10. Juli. Die Orte anerkennen Br's. Mitberechtigung, Alumnat in das Collegium in Mailand zu senden.

1839, 8. April. Der aargauische Regierungsrath anerkennt Br's. Berechtigung zur Theilnahme an der Borromäischen Stiftung in Mailand.

IV.

Privatrecht.

A.

Kauf- und Lehenbriefe.

1.

Bremgarten.

1343, Auffahrt. Fides von gotes gnaden ebtischin des gotzhus ze zürich sant benedicten ordens vnd convent vnd capittel gemeinlich beider frowen vnd herren, verkaufen dem heinrich kistler burger ze Br. ir hus, das

ze Br. an dem tore bi der ringmvre gelegen ist, vm 40 pfunt zürch. pfennigen. s. h.

1347, Samstag vor Georg, 23. April. Heinrich von rusegg friie, kilchherre der kilchon ze Br., vnd her marchwart, besteter lûpriester vf der genanten kilchen, leihen dem johans von eichiberge dem schultheissen ze Br. dervorgenanten kilchon gût, darvffe der galg stat vn enhalb stosset an die aker in dem bodme nid der strasse, dû bi alten ziten vnder dem rein fürschrûnnen rûti niderging, anderhalb ob schwanda an den aker johans eichibergs ist vnd langet wider baechlon nechst, als des akers anwant erwindet, den heinrich tegrang von vischbach buwt, dannan gelich vber den galgenrein an die aker vnder der vorgenanten alton strasse, um jârlich 2 v. roggen vf martinstag. Diese 2 v. gehen ab von den 9 v., die bisher Berzschin pfaff genant vom ganzen Kirchengut mit Inbegriff obigen Anthells gegeben hat. Will Berzschin das ihm verbleibende Lehen der 7 v. nicht mehr behalten, ist eichiberg zum voraus berechtigt, in dasselbe einzutreten. s. h.

1384, Pfingstwoche. Wernher schenk von Br., katherin sin elichy husfrow vnd anna von maswanden sin stieftochter leihen ihre Matte ze Br. in der ôw gelegen, stosset an den giessen vnd niden an der kilchen akker, dem erbern knecht rûdin studer zu Erblehen um 10 v. k. vnd 1 ß hofstatzins vf martinstag. s. h.

1396, Mittwoch vor Michael, 29. September. Vor Vlrich eycheberg schulthes ze Br. verkauft heini hagg von sulgen der berthen heglingin, wernher salmans Wittwe, einen acker ze Br. in der ow gelegen, um 7 ₤ gut stebler mûntz. Zeugen: heinrich burrer hans von hochdorff hans bullinger rûdy bullinger thûr silant vli blum jacob maler, burger Br. s. h.

1410, Mai. Vor rûdolf landamman schulthes ze Br., Namens des romischen kunigs Sigmund, verkauft herman meyer, burger ze klingnôw, dz huß vnd hofstatt mit der halden dahinder, das er von Elsbethen saltzmanin siner elichen frowen erhalten, gelegen an dem kornmarkt zwûschend jacklis hellmans sâligen huß vnd vlys meiers dez pfisters schûr, darab jârlich ze zins gat ein halb pfund wachs vnd der hofstattzins, dem vly von wile burger ze Br., in namen vnd zû handen gemeiner statt ze Br., um 80 goldgulden. Zeugen: junckher ymar vnd junckher cûntzman von sengen, junkher hans von rinach, arnold meyer hensli raig henslin hôtikon hensly andres clewi spengler hans mutschly, burger ze Br. s. h.

1463, Montag nach Martini, 11. November. Vor hans obslager weibell ze Br. in namen des schultheissen heinrich roter verkaufen welthi kilchmeyer in namen des conrad müller, vnd heini bôumli für sich und als Vogt siner ewirtin

elsi, dem hartman imhoff des rates ze Br. den Garten zwischen heini heltschi vnd der striherin garten am mitlosten weg in der ôw ze Br. gelegen, um 30 rh. gl. s. h.

1504, Pauli Bekehrung, 25. Januar. Jacop jäger burger Br. hat von hensli wüst sattler als vogt des werna scho-deler das huss an der schwingassen mit halden vnd garten um 40 rh. gl. gekauft; der zins der 2 gl. ist an die Kirche zu entrichten. Siegler: jacop mutschli schulthes. s. h.

1757, 7. December. Sch. u. R. Br. verkaufen das Höfli beim Zeughaus dem Jacob Anton Wyßenbach.

2.

Zuffikon.

1399, Pfingstwoche. Vor pentelly brunner schulthes ze Br. verkaufen ortolf switer burger Br. und dessen Kinder erni volin vnd anna, deren vogt er ist, dem heini hirt pfleger des gotshus ze Br. zu dessen Handen den aker in der zelgg ze zuffikon gelegen, stosset einhalb an vlrich sidlers gût vnd anderhalb an des kôfmans gût von zuffikon, um 12 gl. Jedes Kind erhält zudem von heini hirt je 5 pfennig ze angedenknist dises kôffes. Zeugen: vli von wilder elter, rûdolf bellinger rûdi etter hans von mure jacob helman, burger ze Br. s. h.

1403, Mittwoch vor Verena, 1. September. Vor hans mere-schwand schulthes ze Br. wird Elisabecht grûblerin mit vogt jäcklin cristan in Sachen gegen heini ott burger ze Br., nachdem sie die Zuständigkeit des Gerichtes anerkannt, mit ihren Ansprüchen auf otts ligend gût ze zuffikon abgewiesen. In gericht: ymar von sengen rûtschman landamman rûdolf haß rûdolf bullinger jacob maler vlrich stempfly heini hirt welty meyenberg, burger ze Br. s. f.

1408, Mathias, 25. Februar. Vor rûdolf landamman schulthes ze Br. verkauft vlrich wasserman burger ze Br. dem heinrich hirt, kirchmeiger des gotzhuses sant marien magdalenen, zu Handen desselben 5 m. kernengeltz, die er vff vnd ab der mûly ze Br. mit aller siner zûgehôrd an der rûßgassen gelegen, die wernher sagers gewesen, hat und erhält dafür wechselsweise daz gût ze zuffikon gelegen, genant der wingart. In gericht: rûdolf bullinger, erni meyger vly reye hans in bûchen, burger ze Br. s. h.

1411, Erhart, 8. Januar. Hensly reig vnd hensly schilling burger Br. leihen mit Einwilligung ihrer schwiger kathrinen von wile dem erbern knecht weltin hōnen, den man nemptt graff burger Br., zu stâtem lehen den acker ze oberzuffikon, hinder der kilchen an henslis smit seligen

acher gelegen, ist ein juchart vnd mit reben ingeleit, um jârlich 1 f. k. 6 pf. auf Martini, in vnsern hoff ze zuffikon. Siegler: hensly reig vnd pentelly brunner schulthes ze Br. s. h.

1411, Fasten. Elsbeth schillingin, henslis smit seligen burger ze Br. wilenteliche frow, mit wissen ires brüders vnd vogts hensli schilling verkauft dem junkher ymar von sengen vnd frow annen siner elichen frowen den acher der ietz ein wingart ist, gelegen zuffikon hinder der kilchen, stosst einhalb an des graffen wingarten vnd anderhalb an des habermachers wingarten, darab jârlich ze zins gand 2 f. k. in den hoff zuffikon, die heinrich landamman sâlig durch siner sel willen geben hat, buwt ietz heini lâgi, um 32½ rh. gl. Siegler: pentelli brunner schulthes ze Br. s. h.

1414, Freitag nach der alten Faßnacht. Vor hartman furter weibel ze Br. in namen des junkher ymar von sengen schulthes verkauft Ita wernhers von wile seligen dochter mit vogt vlin von wile burger ze Br. dem hensly schenk pfister burger Br., der Ita Stiefvater, den acher, der da ietz ein wingart ist am krâgenbûl, an langenlo vor dem nûsch gelegen, waz vor ziten heinis amman, stosst einhalb an heinis lâgis aker vnd anderhalb an die almende vnd obnan an dez stettlers reben, welcher der Kinder verfangen gût war von abgangs wegen des obgenanten wernhers von wile ires vatters, vmb ein sum geltz, dero ouch dasselb kind bezalt sye, vnd darzû ouch jêrlich vmb zwen fiertel kernen jârlicher gûlt zû wernhers von wile jarzit, jârlich ab demselben aker ze gebende nach der ordnung des jarzitbüchs. Diese 2 v. mag der Käufer nach seinem Willen auch auf andere liegende Güter schlachen. Zeugen: welty meyenberg, jenni vnd voly vnd rûdy gugerly, jäckly verppispûel jacob heingarten jenni andermatten, burger ze Br. s. h.

1431, Ende Mai. Vor voli brunner vndervogt ze zuffikon, in namen des jungher heinrich von sengen twingheren daselbs, verkauft voli meyer der pfister burger Br. dem hans bûler von dietikon in namen siner elichen frowen iten brunnerin sin matten ze zuffikon genent hergassrûti, gelegen vor der bûchholter, was vor ziten ernis meygers, mit irer rechtung, gilt 5 m. k. vf martistag, um 113 rh. gl. Zeugen: werner frick, heini sin sun, heini brunner, erni von anglikon von zuffikon, vnd ander. s. h.

1634, Reminiscere, vor Ostern. Ein ersam gemeindt, die vnderuôgt vnd geschwornen sampt vebrigen amptlûten zû ober- vnd niderzuffigken haben das clein hõwly abgeholt und leihen es einer Anzahl Dorfgenossen als Erblehen um 5 m. 2 f. k. Siegler: jacob forthman obervogt. s. h.

3.

Verschiedene.

1287, Mathias, 25. Februar. Der Conuent des Gotteshauses Beinwil, Bisthums Basel, leiht unter Mitwirkung des Schaffners und Pflegers Peter genant gensch, burger ze enren Basel, an mechtilt dû hûterin von zouingen eine hûbe zu Bobnowe, um 10 pfenninge auf Andreas. s. f.

1342, Samstag vor Katharina, 25. November. Jacob von inflikon burger zu sursee und seine Frau Katharina verkaufen dem berchtold von safflaton daselbs eine matte im jeretzmooß ze surse, die Erblehen von Engelberg ist, mit $\frac{1}{2}$ immi k. Erbziß, um 5 Œ pfennige nuwer zouinger. Siegler: johans meiger von bennowe schulthes ze surse.

1417, März. Herman morgen, weibel ze Br. in namen rûdolffs landamman schulthes, resp. Kûngs Sigmund, urkundet, daß hentz stempfly, genant wolnbâr burger ze Br., der vor zitten volin von costentz seligen vnd katherinen siner elichen frowen 9 goldgl. geliehen, darvmb sy im die matten ze Egenwile in dem twing, gelegen hindnan an dem bach genant flantzenrein, ingeantwort hettend, nach dem Tod des voli von Costentz vf dieselben matten mit ir zugehörden mit gebott gefallen, dieses nach recht kuntlich gemacht in gericht, dieselben pfand für gericht gebracht, darnach mit vrteil nach recht vrteilt wart, acht tag si inzehaben vnd denne vffoffen gant ze legen, daß heute auf der Gant diese Pfänder dreimal ausgerufen worden, daß aber niemand mehr geboten habe und sie darum dem stempfly um die geliehenen 9 gl. zugesagt worden. In gericht warent: jenni in bûchen hensly von mure jacob cristan hensly andres jacob maler clâwy spengler clâwy widmer, burger ze Br. s. h.

1420, indervasten. Vorwilhelm glâtly von arne, vndervogt im Kelrampt, verkauft Hans bûchenegger burger ze zug dem rûdy glâtly vnd hensly gûman von jonen, kirchenpfleger des gotshuses vnser lieben fröwen zulunckhoffen, das ligend gût ze arne gelegen, das man nempt der bûcheneggerin gût, welches er von seiner ehlichen Mutter Elsbeth erworben, gilt jährlich 3 m. k., und das ligend gût ze jonen, ouch der bûcheneggerin gût, ist eigen vntz etwas an das glâris-mal vnd etlich jarzit; denselben verkauft heinrich scherer burger, ze Br. vogt im Kelrampt, zwenker, lit einer ze oberlunkhoffen im grund, der ander ze jonen in der ôw hinder dem bömgarten, gelten 4 m. l. v. k., buwt jetz hensly gûman der schûmacher von jonen. Beide Käufe zusammen machen 109 rh. gl. Siegler:

rudolff landamman schulthes Br., scherer vnd buchenegger. s. h.

1426, Montag vor Michael, 29. September. Vor hans stöckli, weibel ze Br. in namen des schultheissen hans reig, wird henntzlin stempfly genant wollenbâr gegen katharina volis von costentz sâligen elichem wib im Besitz des güt-
lins ze egenwile, heisset des stagmans gût, das er auf gerichtlicher Gant erworben, geschützt. Vor gericht: ârni meyer jäcklin cristan jacob maler clâwin widmer cûni hessren rûdin huß rutzman meigenberg. s. h.

1488, Montag nach Simon und Judä, 28. October. Heinrich sager des ratz ze Br. vnd obervogt ze Berkon überläßt Namens und als Vogt siner swester anna wechselsweise dem volin widmer von berkon eine matten, ist ein mannwerk vnd gelegen am lielislo ob des sniders matten nebens der lantstras so gen Baden gat; vlin widmer vertauscht die gleiche matte an henslin hellman burger ze Br. vmb ein andre matten, gelegen nâbenthalt am kilchbûl vnden am wattensê, stost harab an die zûrich stras. Heinrich sager willigt hiezu ein als Obervogt von Berkon und Vogt seiner Schwester. s. h.

1491, Sonntag vor Margreten, 20. Juli. Anna meistrin vnd der conuent zu hermanswil verkaufen ihre Zinsansprüche an krumpuris matten zû walttischwil an clewi hoffman als Vogt der Kinder des volman krumpurin selig, um 2 gl. s. h.

1613, 1. August. Heini brunner zu niderbergken verkauft Güter daselbst an maritz jerson, byfûß ze Br. Siegler: Jacob bucher des rats vnd statthalter, obervogt. s. h.

B.

Ehe.

1541, 26. April. Spruchbrief des bischöflichen Gerichtes zu Constanx in der Matrimonialsache zwischen Agata . . . in Ueberlingen und Conrad Faber, Decan in Reinfelden. Fast unleserlich.

1544, 25. September. Spruchbrief des bischöflichen Gerichtes in Sachen der Marian Schererin von Br. gegen Gebhard . . . von Lucern.

1619, 22. Juli. Ehevertrag zwischen Hans Ulrich Ryßer, unter Mitwirkung seiner Mutter Anna Ryßerin genant Fortmannin, und Eva Gerwerin, Meister Bernhard Gerwers Tochter. Ryßer erhält als Heiratsgut 200 gl. von der Mutter, und 300 gl., die ihm von seinem Großvater Hans Ryßer zugefallen. Als Widerlage gibt Bernhard Gerwer seiner Tochter 500 gl. Ryßers Stiefvater Nicolaus Welti verspricht dem Paar freie Wohnung und Kost. Beim Tode

eines der Ehegatten erhält der überlebende 300 gl. und den ganzen Hausrath. Nach dem Tode der Mutter fällt dem Ryßer als dem jüngsten Sohne nach bestehendem Recht die elterliche Herberge zum Hirschen mit der Scheune und der Fahrhabe zu, um den Anschlagpreis von 2000 gl. Spätere Aenderungen werden vorbehalten. Ausfertiger: Jacob Fuchsli Schultheß. s. h.

C.

Verpfändung.

1484, Agatha, 5. Februar. Die hoffacherin vnd clewi ir sun mit irem vogt heini zur kei, der zitt aman zû hermaschwil, schließen mit Sch. u. R. Br. einen Verpfändungsvertrag zur Aufnahme in den Spital. Bestimmungen über Verabreichung von Kost, Kleidern u. s. w. Wird ausführlich mitgetheilt werden.

D.

Bürgschaft.

1357, Donnerstag vor Nicolaus, 6. December. Walther truchsess von hasenburg ritter verpfändet dem heinrich von scheinchkeneinmûtgeltz, des mes von burrendrut, halbe dinkel vnd halb habern, jârlîch vf martistag vf allen sinen gûtern zu hasenburg vnd vf dem zechenden, den er mit sinen vettern peterman cherbon vnd claus zschope truchsess von hasenburg da hat, für zechenzig guldin von florenzie, die er von heinrich von senken erhalten. Die genannten Vettern verpflichten sich als Bürgen für die Schuld. s. f.

1360, Dienstag nach 12. Januar. Am Platze des verstorbenen Peterman scharbon tritt als Bürge für obige Schuld ein gerrhart scharbon trusesse von hasenburg tûmherre ze sant vrsicien. s. f.

1369, Montag vor Mittefasten. Grafe rûdolf von nûwenburg herre vnd grafe ze Nydow vnd ze froburg versprechen dem Heinrich von Schenkon, dem diener Hans vlrichs, herre ze hasenburg die 50 mark silber zu bezahlen, die sie dem hasenburg schulden. s. f.

1497, Nicolaus, 6. December. Vlrich tolder vnd vlrich brunner von wesen verpflichten sich am Platze der verstorbenen hans blum vnd heinrich landold als Bürgen für fridli artzenhusser vnd heinrich landolff, welche dem gôtz mutschli Namens der Anthonipfrund 100 rh. gl. oder 5 rh. gl. zins schulden. s. h.

E.

Testamente und Legate.

1374, 15. Juni. Vor volrich eichiberg schulthes ze Br. vermacht johans schodeller in selgerâtes wise dem spital ze Br. alle sin reachtung an dem hus vnd hofstat ze Br. in der statt bi dem obern tor gelegen bi volis cûntz seligen hus, für den Fall, daß er ohne elich liberben stirbt. Zeugen: heinrich von sengen hartman saltzman cûnrat meyger volrich keller claus hegglinger rûdolff von berkem johans bochsler rûdolf michelman vnd ander. s. f.

1407, Samstag vor Johann, 24. Juni. Vor rûdolf landamman schulthes ze Br. vermacht johans mereschwand burger vnd spitalmeister zu Br. all sein Gut, liegendes und fahrendes, dem Spital Br. Vorbehalten wird seiner Frau Benigna das lipding; bleibt diese Wittwe, mag sie zudem das Gut mehrten oder mindern nach Nothdurft. Wenn johans mereschwand das Testament aufhebt, hat er dem Spital 2 gl. zu zahlen. Zeugen: pentelly brunner heinrich hilfikon volrich von wile volrich wasserman hans schriber heinrich zoller cûnrat eicheberg jenni von mure jacob heingarten jenni elpman burger zu Br. Siegler: rûdolf landamman, schulthes. s. f.

1429, Mittwoch vor Margret, 20. Juli. Vor hans stöcklin weibel ze Br. in namen jungher hartman von hünenberg, schulthes ze Br., vermacht her heinrich mengus von strassburg, mittelmesser ze Br., mit sinem vogt clâwi landamman der anna zilmanin, siner jungfrow, mit vogt heini rantzen burger Br., die im gar trûlich gedient, geholfen vnd geraten hette vnd fûrer tûn welte, 20 rh. gl. vnd einen nûwen langen beltz für ir kûrsenen vnd vnderbeltz, so er zerbrochen hat, und bekennt, ihr schuldig zu sein 4 fl pf. als Erlös von linyt tuch, vnd 5 fl von bouwollingarn vnd drei jarlon, wofür er ihr abtritt: 6 f. alter Zinsen und 2 f. neue auf heini hasenberg; 3 m. alter Zinsen und 10 f. neuer auf henslin hoffacker von berkon; 1 m. k. alter und 2 m. neuer auf cûni am werd von bercken; 3 f. alter vnd 1 m. neuer auf claus hoffacker; 2 m. alter auf her rûdolff Koch, alles Kernen, die man ihm von seiner Pfrund schuldet. In gericht: heinrich kôchlin rûdin forster henslin krumpurin des rates, clâwin widmer hans mutschlin hans habermacher clâwin schnider heini reig burger ze Br. s. h.

1439, Montag nach der alten vasnacht. Vor walther roter, schulthes ze Br. in namen kûng Albrechtz vermacht hanns scherer, genempt hanns von inwil, siner elichen tochter gertrut mit vogt hanns mutschlin, burger ze Br., alles

vnd yegliches sines gütz, ligentz vnd varentz, stendes vnd gendes, hallers vnd hallers wert, das minder vnd das mer, nützit vsgenommen wie das geheissen ist, das er yetzo hat oder fürer gewünnen mag. Wird die Verschaffung abgeändert, ist an gertrut 1 rh. gl. zu bezahlen. Zeugen: hensli andres rudi haberkorn burger zû Br. s. h.

1439, Donnerstag vor Laurenz, 10. August. Vor walther meyger schulthes ze Br. vermacht gertrud von inwil, hansen von inwil seligen tochter, mit vogt hanns mutschlin das vom Vater ererbte Gut zu des Vaters, der Mutter und ihrem Seelenheil an der kilchen buw ze Br. und eine jarzit. Wenn sie wieder gesund wird, fällt die Machenschaft dahin. Kilchmeier: heini sager burger Br. Zeugen: cûnrat heltschi hennsli kilchmeyer. Fürsprechen: clewi landamman heinrich schnider burger Br. s. h.

1478, Vit., 15. Juni. Sch. u. R. Br. sprechen als Schiedsrichter in Sachen des heini liebenberg von lentzburg gegen die Kinder des krumpurin: liebenberg erhält nach dem Tode seiner Schwester, krumpuris Frau, aus deren Nachlaß 30 rh. gl., das andere Vermögen fällt den Kindern derselben, als den Kindern Krumpurin zu. Siegler: heinrich rotter schultheis. s. h.

1480, Montag vor Lichtmess, 2. Februar. Vor hensli schwab vndervogt zu niderlunckhoff in gericht vertheilt erni bürgis von werd seine Verlassenschaft unter Mitwirkung siner husfrow unter seine Kinder. Zeugen: hans hass rûdi stegler, bed von jonen, rudi trottmann hans glettli. Siegler: heinrich schodoler altschultheis, obervogt. s. h.

1493, Freitag vor Martini, 11. November. Vor rûdolff honegger weibell, ze Br., in namen heinrich schodeller, alt schultheis vnd statthalter zû Br., vermacht elss bürgisserin mit vogt bertschi brâgetzer irer tochter berbeli mit vogt peter am rein all ir Gut; stirbt die Tochter ohne liberben, fällt die Hälfte des Gute san die Kirche, die andere Hälfte an ihre nächsten fründ die bürgisser. Ihr Ehemann hensli brunner wird ausgeschlossen, da er sich weigert, mit ihr zu haushalten. Zeugen: peter bind clewi hoffman hans heini schodeller voli witt. s. h.

1651, 18. Februar. Vor Sch. u. R. Br. stiftet Georgius Heß, der hl. Schrift Licentiat, von Stauffen aus dem Allgau, seit 16 Jahren Pfarrherr in Br., ein Legat von 1300 gl. Lucerner Währung, dessen Zins zuerst seiner Schwester Katharina Leibding sein, nach deren Tod an arme Bürger verabreicht werden soll, welche Theologie studieren. s. h.

F.

Bodenzinse und Gülten.

1.

Bremgarten.

1324. Abschrift eines Bodenzinsbriefes, der auf dem Gute und dem Weyer hinter der Wellismüllli haftet.

1403, vasten. Vor vlrich steger weibell ze Br. in namen des schultheissen pentelli brunner verkauft bertschi miesenberg ze Br. der gertrud von hochdorf, jennis sâligen von hochdorf des pfisters burger ze Br. frow, ab sinem bomgarten ob bibeloß vnd ab dem acher zenechst by der straß gelâgen, stosset einhalb an vlis smits acher vnd anderhalb an heini smits aker, dz wilent rûdis kochs sâlig waz, darab ein viertel vesen ze zins gat gan hermatschwile, $\frac{1}{2}$ m. k. jerlicher gûlt vf sant martinstag vnd sybenthalb pfunt genger stebler-mûntz ze Ergôw. In gericht warent: hans von mure, jacob mitler, hans widmer, volrich stempfli, hans sprûtz, rûdolfstetter, vnd hensly marti, burger ze Br. s. h.

1440, Mittwoch nach Ulrich, 4. Juli. Bertschi scheffli burger ze Br. schuldet dem hans haselman 15 rh. gl. oder jârlîch 1 R 4 β vf hus vnd hofstat nid dem schwibogen zwûschend vlli schûmachers vnd erni meyers hûsern, wovon noch $\frac{1}{2}$ m. k. an die Kirche und das Spital gehen. Siegler: walther roter schultheiss. s. h.

1447, 1. Mai. Sch. u. R. Br. bezeugen Namens der lût-kilchen, daß hensli rorbach burger Br. 1 v. k. losgekauft hat, das auf seinem Garten in der ow haftete, und 1 v. k. auf seinem Baumgarten im aritz, um 10 rh. gl.

1447, Freitag vor Vit., 15. Juni. Meistrin vnd conuent zû hermenschwil verkaufen mit Wissen und Willen des heinrich müller von mandrach des gotzhuses geschwornem amman, dem burgmüller, burger ze Br. vnd annen richin sinem elichen gemachel 1 m. k. jârlîchen zins vff einem gartten, gelegen zû Bremgartten in der ow zwischen der stricherin vnd der sidlerin gartten, vm 25 rh. gl. s. h.

1456, Simon und Judä, 28. October. Hensli kilchmeyer vnd hans haselman burger Br. schulden dem hammann rechberg, burger zûrich, 15 rh. gl. fûr die gloggen vff dem kreyenbûl auf Simon vnd Judä, welche haften vff hus vnd hoff des hensli kilchmeyer, vnd $2\frac{1}{2}$ gl., die haselman vf einem hus vnd hoff in der nidern statt het. Siegler: hans cristan altschulthes Br. s. h.

1468, Montag nach Gallus, 16. October. Hanns bader vff der rûß zû Br. gesessen schuldet dem cûnrat hõltschin burger vnd des rats zu Br. 10 rh. gl. oder $\frac{1}{2}$ gl. auf Martini, auf dem Haus an der rûß gegenüber hans wissen hus, welches er um diese Summe und 1 v. k. an den Spital und den Hofstattzins gekauft. Der Käufer hat alle Steine am Haus zu verbauen, die hõltschi zu demselben geführt hat. Zeugen: hanns wûss hans stricher vnd hanns brun, einvernommen in gericht vor hannsen obslager weibelin Gegenwart des rûdi wyen heini widerker heini bomli vnd andern des gerichts geschworen. Siegler: heinrich roter schultheis. s. h.

1479. Sonntag nach Antoni, 18. Juni. Sch. u. R. Br. im Einverständniß mit dem kilchmeyer heini widerker bezeugen, daß hartman im hoff den $\frac{1}{2}$ m. k. losgekauft hat, der vf sinem hus vnd hofstatt in der nidren statt gehaftet, um 10 rh. gl. s. h.

1480, Sebastian, 20. Januar. Rûdi schnider burger zû Br. schuldet an Sch. u. R. Br. zu Handen der lûtkilchen 1 gl. jârlichen zins vff vnd ab der kûnen schûr, die er erkõft hat von heinrich schnider; zinset $2\frac{1}{2}$ β an die kilchen, sus ledig eigen, für erhaltene 20 gl. Mitgült: hans mutschli. Siegler: heinrich roter schulthes. s. h.

1484, Sonntag vor Mathias, 25. Februar. Martti meyer der kûrsiner burger zû Br. schuldet Sch. u. R. Br. zu Handen der lûtkilchen 1 gl. in gold jârlichen zins vf mathistag vff von vnd ab allem dem, so er hat oder für disshin vberkommen mag, ligendem vnd varendem, nütz vsgenomen noch uorbeheptt, für 20 rh. gl. Mitgült: hanns mutschli burger vnd des rattz zû Br. Der Widerkauf ist vorbehalten. Siegler: heinrich schodeller alt schulthes. s. h.

1484, Sonntag vor Auffahrt. Hanns wiger burger Br. schuldet vnser frowen bruderschaft 30 gl. oder 3 $\mathcal{A}$ jârlichen Zins, wofür 5 $\mathcal{A}$ haften, die ihm jârlich ab der Badstube gehen. Siegler: Heinrich rotter schultheis. s. h.

1487, Dienstag nach Urban, 25. Mai. Rûdi graf burger zû bremgartten schuldet Sch. u. R. Br. zu Handen des Spitals 1 gl. jârlichen zins vf martistag vf hus vnd hofstatt in der nidern statt, voran hõwensteins hus gelegen, nempt man der kryenbûlin huss, zinset vor dem spital $\frac{1}{2}$ m. k., welches Haus er vom Spital gekauft, für erhaltene 20 gl. Siegler: heinrich schodeller schulthes. s. h.

1488. An meistirin vnd conuent hermanschwil sind als Besitzer von hûsern hofstetten vnd gûtern in der nidern statt Br. zinspflichtig: jacob sattler 1 hlr., herttnagel 1, hõdli 1, rudolff honegger 2, bertschi brâgezzer 4, hõwenstein 6, bûchsenmeistrin 6, hans buschli 3, schulthes mutschli 6, wiger 6, niderlendin vnd welti trottmann 5, beringer sidler 2, heini fry 5, heini weibelin vnd fridli bûrgis 5, innermûli 10, hensli witt 3, gõtzt mutschlis

jungfrow 3, bucher 6, affholterin 3, alt hans bader 3, welti reig 2, rudi guman 2, rotterin 2, der brödiar garten 1 β , rüdi nunnenmacher 2 hlr., keller 8, nagel 2, götz mutchli 1, heini amman 2, othmar 2, rumellin 2, hans schmid uff dem hoff 3, fûglistall 3, elsi schopfli 2, wittin 2, hasseleigin 2, metz von heglingen 2, liebenberg 2, vli meyer 8, micheler 5, burgi hockli 2, jung hans bader 2, hâffeligut 1 β , hans horner 5 hlr., spital 3, michel haffner 2, satlerin 3, schwitzer 2, veli bachman 6, hans keiser 2, peter rott 2, reber 3, frûmeser 2, von rûssegs hofstatt othmar 3, voli eberhuser 3, peter krâmer 4, hensli natter von boswil 4, die kilch 7 β 4 hlr., spital 5 β .

Diese Hofstattzinse, 14 β 89 hlr. sind abgelöst worden durch schultheiß, clein vnd gross rât vff mentag vor santt kathrinen tag anno dmi. lxxxxi iar.

1490, 15. August. Anna meistrin vnd der conuent des gotzhuses hermanschwil verzichten in Folge eines Vergleichs auf Fall und Ehrschatz auf den Häusern, Scheunen, Hofstätten und Gütern in und vor der Stadt Br., die ihnen zinspflichtig sind. Vermittler waren Abt Johann von Muri und andere gute Freunde. s. h.

1490, Thomas, 21. December. Anna meistrin vnd conuent ze hermanschwil verkaufen mit Einwilligung des Abtes Johann von Mure an Sch. u. R. Br. des gotzhuses zinss, nutz vnd gûltt ab den hûssren. schûren, hofstetten zu Br. in der nidren statt, hofstattzins hallergeltz vnd schillinggeltz, um je 20 hlr. auf 1 hlr. zins. s. h.

1492, Freitag nach Pauli Bekehrung, 25. Januar. Vor rûdolffhonegger, weibel ze Br. in namen des hans muttschli schulthes ze Br., verkauft der langg von bûeblikon dem rûdi bellinger, burger vnd des rätz vnd kilchenpfleger zu Br., zu der kilchen handen 6 f. k. vf martinstag vff der matten, die man nempt zwigern, um 24½ rh. gl. Zeugen: clâss hoffman peter bind heini weibel, hans heini schodeller. s. h.

1498, Samstag vor Mittfasten. Sch. u. R. Br. ertheilen dem rûdi gûman ein Vidimus eines Briefes vom Mittwoch nach Michael (29. September) 1471, laut welchem Adelheit von trostburg âpptischin ze schânis vnd das capitel mit Willen der Kastvögte von Schwiz und Glarus durch hans tschudin von glarus, vogt ze windeg vnd im gaster, Namens der pfründ sant sebastians in der pfarre schânnis dem volman widmer burger ze Br. verkauft haben: 8 m. roggen vnd 3½ m. k., 2 hûner vnd 30 eier zu Br. vnd in derselben refier namlich: ze dottikon an der hagin 4 m. roggen, daselbs an dem im bûchholtz 4 m. r., an brunner zu nider zuffikon 1 v. k., an hans frick in ober zuffikon 1 m. k., an hoffacker ze Br. 6 v. k., vnd an stempfli dem metzger ze Br. 3 v. k., um 105 rh. gl. Siegler: iacop mutschli schulths. s. h.

1501, Ende März. Martti schwarz burger Br. schuldet der margrett sidlerin 40 fl hlr. oder jährlich 2 fl Zins auf Haus und Hofstatt in der Korngasse in der Oberstadt. Siegler: jacob mutschli alt schulths. s. f.

1507, 2. März. Jörg schram burger Br. schuldet an Sch. u. R. Br. Namens des Spitals auf Haus und Hofstatt jährlich 3 fl hlr. Siegler: walther honegger schulths. s. h.

1510, Martini, 11. November. Vly wölffly burger Br. schuldet der Kirche Br. auf einem angekauften Haus 20 fl . Siegler: hans honegger schulths. s. h.

1519, Montag nach Martini, 11. November. Walthart hüber weibel ze Br. in namen des meister hans honegger schulths urkundet, daß der dorothea risserin mit vogt hans kronissen auf dem Haus der regula glettli selig vnd irer kinder 60 gl. zustehen. In gericht: jacob fuchsly hans widerker cûnrat meier vnd vlrich hedinger, fürsprechen. s. f.

1521, Donnerstag vor Hilarius, 14. Januar. Vor burgermeister vnd rat zûrich versichert hans widerker der habermelwer, burger zûrich, den Kindern seiner verstorbenen Tochter quitteria wûstin deren verfangenes Gut, nämlich 230 rh. gl. als Erlös des Hauses zum Hirschen und des Gartens in der ow bim owthor, sowie von 7 m. k. vnd 1 malter haber vf dem hof zû bercken, den hans tûnhoffer daselbst buwt, welches Gut er in seinen Nutzen verwendet, auf der bruggmûli ze Br. mit 12 $\frac{1}{2}$ gl. jährlichem Zins, je ein gl. zu 2 fl 5 β alter mûntz; die fehlenden 50 gl. wird er anderweitig ersetzen. s. h.

1523, Martini, 11. November. Hans müller genant senger, h. g. und junghans rey m. g.* burger Br. schulden dem hans widerker kilchenpfleger zu handen der pfarrkilchen 2 fl hlr. vf martinstag vff hus vnd hofstatt in der niderstatt. Siegler: meister hans honegger schlths. s. h.

1525, Margreten, 20 Juli. Adam mantz burger Br., h. g. vnd lienhard duntz, m. g. schulden der ursula nideggerin burgerin Br. 40 fl hlr. auf des Hauptschuldners Haus. Siegler: meister hans honegger schlths. s. h.

1528, Mittefasten. Barbara undersin burgerin Br. mit vogt thoman netzhammen schuldet dem hans widerker kilchmeier für die lûtkilchen 1 fl hlr. auf Mittefasten ab dem Haus in der Villigergasse in der Oberstadt. Siegler: hans mutschli schlths. s. f.

1532, Martini, 11. November. Hans keller burger Br., h. g. und jacob hofman des rates, m. g. schulden dem hans meyenber des rats, kilchmeyer, zu handen der lûtkilch Br. 40 fl hlr. auf des h. g. reben zu ittenhard. Siegler: werner schodoler schlths. s. h.

* h. g. = hauptgült, hauptschuldner; m. g. = mitgült, bürge und mitschuldner.

1532, Martini, 11. November. Michael schindler h. g., mathis maler vnd hans musch m. g., burger Br., schulden dem mathis brotman caplanen von lutzern vom Hausankauf in der niedern Statt am Schulbach 50 gl.; 23 gl. wurden baar bezahlt. Siegler: wernher schodoler schlths. s. h.

1542, 1. Mai. Hans peter zu Br. gesessen schuldet dem jacob sager burger Br. 100 fl. hlr. auf seinem Haus. Siegler: heinrich guman der eltere, schlths. s. h.

1544, 1. April. Heinrich schön burger ze Br. h. g. und sein Vater vlrich schön vnd heinrich hauenstein stattknecht m. g. schulden der krützaltarpfrund in der Pfarrkirche Br. 40 rh. gl. auf des h. g. Haus in der schwingasse in der oberstadt. Siegler: Bernhardt mutschli schlths. s. h.

1544, Martini, 11. November. Agnes widmerin burgerin Br. mit vogt hans trüb schuldet dem peter radegger kilchmeier zu handen der pfarrkilchen vf irem hus in der niderstatt 60 fl. . Siegler: niclaus honegger schlths. s. h.

1546, Johann, 24. Juni. Werna bulli h. g. und dessen Bruder marti bulli zum oxsen mit heinrich guman zum bâren, m. g., schulden der quitoria glettlin, der frow des heinrich trotzman des rats, 100 gl. münz. Siegler: niclaus honegger schlths. s. h.

1548, Johann, 27. December. Hans spaliger h. g., peter radegger des rats vnd bartli müller, m. g., schulden dem Spital Br. als Kaufrestanz auf einem Hause 80 gl. Siegler: Niclaus honegger schlths. s. h.

1549, Samstag vor Judica, vor Ostern. Jacob senn wagner, burger Br. schuldet dem Spital auf dem Haus in der Oberstadt hinter der Metzg, welches seiner Kinder erster Ehe verfangen Gut ist, 30 gl., auf Martini $1\frac{1}{2}$ gl. Siegler: Niclaus honegger, sch. s. h.

1549, Samstag vor Jacob, 25. Juli. Jacob rhey burger Br. schuldet der lütakilche Br. 1 m. k. Bodenzins auf Scheune und Garten an der Kesselgasse in der Niderstatt bei den Laienschwestern. Siegler: Bernhard mutschli, sch. s. h.

1554, Othmar, 16. November. Hans fuchsli frümesser zu Br. leiht der Anna Musch 10 gl., wofür sie ihm mit Einwilligung ihres Vaters Hans Musch versetzt: 20 gl. hauptgut vnd 1 gl. jârlichs ingendes, welche ihr und ihrer Schwester verfangen Gut. Hans rey als ewirt der Schwester agnes mutschin willigt ebenfalls ein. Ausgefertigt durch stattschriber schodoler.

1556, Martini, 11. November. Heinrich borßiger der inner müller h. g., mathyß meyenberg vnd jacob widmer m. g., burger Br., schulden der Beinhauspfund 100 rh. gl. auf des h. g. Reben. Siegler: Niclaus honegger, sch. s. h.

1563, Martini, 11. November. Hans in der rûti zu Br. schuldet dem Spital 100 münztguldern auf Haus und Hofstatt auf

dem Platz. Bürgen: rochi meyenberg vnd walther sager. Ausgefertigt durch stattschriber Schodoler.

1577, Mittfasten. Jacob koch der küffer vnd anna gredingerin sin ewirtin schulden Sch. u. R. Br. auf dem Haus in der Niderstatt an der Schulgasse 60 ₣ hlr. Siegler: Bernhard mutschli alt-sch. s. h.

1581, Hilarius, 14. Januar. Rudolf koler küfer burger Br. schuldet Sch. u. R. Br. 100 ₣ hlr. auf seinem Haus in der Fullingergassen bei der Krone in der Oberstadt. Siegler: johann fuchsly schlths. s. h.

1582, Weihnacht, 25. December. Jacob peter der wagner burger Br. schuldet Sch. u. R. Br. Namens der Michaelspfrund 30 gl. Siegler: hans fuchsli, sch. s. h.

1587, Martini, 11. November. Michael traxel burger Br. schuldet dem Spital Br. 1 v. k. bodenzins vnd von 40 gl. hauptgut jährlich 2 gl. von sinem säßhus am schwibogen. Siegler: jacob fuchsli, schlths. s. h.

1628, Samstag vor Bartholomäus, 24. August. Hans segisman burger vnd schloßer zu Br. verschreibt als Pfründner im obern Spital demselben 100 gl. münzt auf seinem Haus in der Webergasse zwischen jacob bürgisser dem Küfer und hans jacob überhardt gelegen, oder 5 gl. auf Bartholomä. Siegler: johann meienberg, schlths. und stadthauptman. s. f.

1644, 14. September. Kloster Gnadenthal urkundet, daß dessen Bodenzinse, welche ihm auf Gütern zu Br. zustanden, abgelöst sind.

1651, Martini, 11. November. Melchior schriber burger Br. schuldet auf dem Haus in der Oberstadt der Mittelmesspfrund 1 v. k. Bodenzins. Siegler: hauptman johann balthasar honegger, schlths. vnd stadthauptmann zu Br. s. h.

1681, Martini, 11. November. Christoffel widerkher burger Br. schuldet der Pfarrkirche auf dem Hause am Schwibogen 1 m. k. Bodenzins, den er ablöst und auf sein Haus in der rüßgasse anweist. Siegler: Sebastian Ryser, schlths. s. h.

1847, 4. September. Liberationsurkunde des Bezirksgerichtes Bremgarten für die Stadt Br. über Ablösung des trockenen Stadt-Ebnetzehntens an das Kloster Muri mit Fr. 7736. 70 rp.

2.

Nideramt.

1440, Montag vor Gallus, 16. October. Heinrich von sengen leiht dem clewi widmer burger Br. 2 m. k. ab dem hoffze zuffikon, genempt herman meiern hoff von Baden, sint vogty vnd lechen von sengen, welche ihm hennsli fieni vnd anna sagerin sin husfrow verkauft haben, welche

letztere sie selbst als heimstür von der schwiger verena sagerin erhalten. s. f.

1480, Montag vor Jörg, 23. April. Cläss gross sesshaft zů diettikon schuldet dem heinrich bellinger burger zů Br. 1 goldgl. jährlichen Zins vf 12 jucharten aker zů rüldolfstetten, vfrüldolfs büel gelegen, vnd ab einem mütt kernengeltz den er hat vf einer matten, nempt man hessen wiss, für erhaltene 20 gl.; m. g., hensli von waltischwil, der zů Br. in der statt in ein offen wirtzhuss darin die manung bestimpt wirt, zu leisten hat. Widerkauf ist vorbehalten. Siegler: heinrich glettli burger vnd des ratts zů Br., oberuogt zů rüldolfstetten. s. h.

1512, Thomas, 21. December. Hans vnd aber hans gering von berckenn, geprüdere vly gerings sún, h. g., vnd hensly gering vff dem rein vnd hans gering bei dem bach m. g., schulden der margret walderin burgerin ze Br. 120 Œ auf ihren Gütern zu Berkon. Siegler: walther sager des rats, oberuogt zu berkon. s. h.

1514, Martini, 11. November. Hanns widerker burger Br. welcher dem spitalhof zu zuffikon, den heinrich wit buwt, 1 m. k. auf seinen Reben in Zufikon geschuldet hat, weist diesen ewigen Zins auf andere Güter zu Zufikon an. Siegler: wernher schodoler, stattschriber. s. h.

1520, jung Faßnacht. Heini büeler zu zuffikon schuldet seinem Vetter rütschman büeler, schaffner des wettinger huses zůrich, 60 Œ hlr. auf den gekauften 4 Jucharten Acker zu Niderzuffikon. Siegler: wernher schodoler, stattschriber zů Br. und vogt zů zuffikon. s. h.

1521, Allerheiligen, 1. November. Heinrich gering von bercken h. g., vlrich hoffman von daselbst vnd hans anglicker von oberwil m. g., schulden der verena wiss, geboren ze rüdlingen an der tūnow, ietz ze Br. dienende, 40 rh. gl. Siegler: hans meyenberg obervogt. s. h.

1533, Martini, 11. November. Herman frick von zuffigkheim h. g., wernher schodoler altschlths vnd hans meyer von niderwil m. g. schulden Sch. u. R. Br. Namens der Liebfrauenbruderschaft 40 Œ hlr., auf Haus, Baumgarten und Speicher der h. g. in Zufikon. Siegler: jacob hofman des rates obervogt im nideramt. s. h.

1543, Johann, 24. Juni. zu bergken schulden dem hans musch burger Br. 50 gl. vf dem kilchengütli ze bergken. Siegler: hans widerker, oberuogt. s. h.

1545, Lichtmeß, 2. Februar. Claus gerig h. g., jacob vnd heini gering m. g., von niderbergken schulden dem caspar gūman des rats als Vogt der Kinder des heinrich gūman selig schultheissen 300 Œ hlr., oder 3 m. k. und 9 Œ hlr. auf Lichtmeß. Siegler: hans widerker des rats. s. h.

1551, Lichtmeß, 2. Februar. Hans thunhofer ze oberbergken h. g., clein heini gerig von niderbergken vnd

hans kholer ze oberwil m. g., schulden dem walther hasen des rats Br. 200 fl. hlr. vf dem oberhoff ze oberbergken. Siegler: caspar guman des rats. s. h.

1557, Urban, 25. Mai. Vli belliger h. g., vnd caspar brunner m. g., von Berkon schulden an Sch. u. R. Br. Namens der hl. Kreuzpfund 100 fl. Br. Wörung. Siegler: caspar guman des rats, obervogt. s. h.

1558, Sonntag vor Gallus, 16. October. Spruch von Sch. u. R. Br., daß dem jacob krieg von bellikon, burger zürichs, die auf der Brunnenmatte zu Bergkon haftenden $1\frac{1}{2}$ v. k. von philip gerig zu entrichten sind und nicht von heini brunner. s. h.

1558, Martini, 11. November. Rudy wit h. g., felix rengger vndervogt vnd caspar kaufmann, m. g. von oberzuffikon schulden der Pfarrpfund Zufikon 200 müntzgl. auf des h. g. Hof zu Oberzuffikon. Siegler: caspar guman des rats. s. h.

1561, Hilarius, 14. Januar. Hans belliger von oberbergken h. g. vnd jacob stoubli von niderbergken m. g. schulden dem Hans im hoff burger Br. 60 fl. hlr. oder jährlich $4\frac{1}{2}$ v. k. Siegler: caspar guman des rats.

1570, Martini, 11. November. Bürgi kauffman h. g., sin bruder claus kauffman vnd vndervogt hanns meyer m. g. von zuffikon schulden an Sch. u. R. Br. Namens der hl. Kreuzpfund 100 gl. Br. Wörung. Siegler: rochius meyenberg des rats, obervogt. s. h.

1572, Lorenz, 10. August. Heini welltti h. g., großhanns welltti sin bruder, vnd vndervogt michel gerig, m. g., schulden an Sch. u. R. Br. zu Handen des sondersyechenhuses wegen Aufnahme des h. g. töchterlin anna welltin 100 gl. oder jährlich 4 m. k. auf dessen Gütern. Siegler: hans wißs alt-schlths, ober vogt im nidernamt. s. h.

1578, Philipp und Jacob, 1. Mai. Felix rengger vndervogt zu Zufikon schuldet Sch. u. R. Br. Namens des hl. Kreuzaltars in der Pfarrkirche 50 gl. Br. Wörung zu 40 Lucerner fl. Siegler: hans eychholtzer des rats. s. f.

1586, Martini, 11. November. Jacob koufmann zu oberzuffikon im niderampt schuldet dem wernher schodoler stattschriber 1 m. k. Bodenzins. Siegler: christof honegger alt-schlths. s. h.

1587, Martini, 11. November. Jacob brunner ze vnderzuffikon schuldet dem jacob bucher des rats obervogt zu zuffikon 1 m. k. Bodenzins. Siegler: hans jacob honegger schlths. s. h.

1588, Martini, 11. November. Hanns grad ze oberberken als vogt der kinder des jacob graad selig schuldet auf der Todtenmatte dem ysach wüst des rats Br. 25 gl. Siegler: jacob bucher des rats. s. h.

1604. Peter vnd hans die steffan gebrüder ze Egenwil schulden dem mathis vnd hans rudolf wender, genant

schnyder zu egenwil, 2 m. k. Bodenzins. Sieglerin: frau margret gräfin, meistrin ze hermatschwil. s. h.

Dieser Bodenzins ist 1643 von johann bucher altschlths. zur Spende an die Kirche gestiftet worden.

1608, Martini, 11. November. Felix wettlich h. g., jacob wettlich vnd michel rengger m. g. zu oberzuffigken schulden der Pfarrkirche Zufikon 300 gl. Siegler: jacob bucher statthalter. s. h.

1627, Martini, 11. November. Conrad längg zu oberbergken schuldet der Pfarrkirche Br. 65 gl. oder jährlich 1 v. k. und 4 fl hlr. müntz. Siegler: hieronymus claussen statthalter Br. s. a.

1635, Martini, 11. November. Hans jacob hartmeyer genant rengger ze zuffikon schuldet der Pfarrpfund Zufikon 200 gl. Siegler: Jacob Forthmann statthalter. s. h.

1639, Martini, 11. November. Heinrich juchli zu niderzuffigkon schuldet dem meister hannsen mutschlin, metzger vnd burger Br., 2 v. k. ewigs grundt- vnd bodenzinses vf ein halb jucharten reben ze zuffigken. Siegler: junker johann jacob fleckenstein statthalter vnd des rats zu Br. obervogt, im niderambt. s. h.

1640, Martini, 11. November. Caspar brunner ze niderzuffikon schuldet dem juncker johann jacob fleckenstein 1 m. k. Bodenzins. Siegler: Johann meienberg schlths. s. h.

1642, Michael, 29. September. Franz belliger von oberbercken h. g., jogli fūglister vnd jogli gerig m. g. schulden dem fendrich johann mutschli 200 gl. Siegler: hans jacob fleckenstein statthalter. s. a.

1644, Martini, 11. November. Jacob grodt zu berkhen schuldet dem Spital 1 v. k. Bodenzins. Siegler: caspar gūman des rats. s. h.

1645, Martini, 11. November. Hans jogli müller zu oberzuffickhon schuldet dem niclaus bucher stattschreiber $\frac{1}{2}$ m. k. Bodenzins. Siegler: Caspar guman des rats. s. h.

16 Adam hüßer zu vnderberken in dem nideramt der statt Br. schuldet dem jacob koch 2 v. k. auf Martini auf Haus, Baumgarten und andern Liegenschaften. Siegler: Johann gumann obervogt. s. h.

1651, Martini, 11. November. Heinrich brunner, jacob vnd hans jacob auch die brunner, gebrüdere; anna, verena vnd widerum verena, schwestern; hans jogli, brunners kind ze vnderberken, schulden dem jacob brunner burger vnd des großen rates ze Br. 1080 gl. Siegler: jacob bucher des rats. s. h.

1661. Verzeichniß der Bodenzinse des Spitals zu Egenwil.

1757. Gültabzahlung von Widen an die Beinhauspfund.

3.

Kelleramt und Werdt.

1350, Mittwoch vor Georg, 23. April. Copie einer Gült von 2 m. k., welche heinrich pfaffe johans svn von weile dem Kloster Frauenthal schuldet, errichtet vor schlths. johans eichberg ze Br. in Gegenwart der Zeugen: hartman von schönewerdt, heinrich von sengen, ferung der schmid, johann weibel, bruder switer, heinrich teke, jacob salzman, conrad menger, ortolff.

1424, Fasten. Vor hans reig dem wirt burger ze Br. vogt im kelnamt verkauft hensly müller von jonen dem hensli smit von ritterschwile, burger Br., 1 m. k. jährlichen zins ab siner müly vnd hofstatt vnd waz darzû gehört, ze jonen in dem dorf vnd twing gelegen, darob jerlich ze zins gant an die kilchen ze Br. 2 v. k., vnd an die kilchen ze lunkhoffen 3 v. k. — s. h.

1450, Montag nach Martini, 11. November. Wernher vnd hensli die eichholtzer gebrüder, als vögte der gebrüder hensli vnd rudi eichholtzer, kinder des wilhelm eichholtzer selig, schulden dem henslin burgiser 30 fl hlr. zürcher münzt oder 1 m. k. vf martistag ab einem gütligenant der von bonstetten hus vnd hofstatt mit aller zugehörd bim bach vnd brunnen ze niderlunkhoffen, einer matre an der egghalden an der rûß, vnd der hupschen matre am berg, als rechten vnderpfändern. Der widerkouff ist vorbehalten. Siegler: rudolffschodoler, vogt ze lunkhoffen. s. h.

1495, Samstag nach hl. Kreuztag, 3. Mai. Copie eines Kaufbriefes über ein Erblehen des Klosters Muri zu Jonen.

1504, Dienstag nach Georg, 23. April. Hans viem, burger zürichs, schuldet dem hans hüsser burger Br. 4 m. k. auf Martini ab einer matt ze niderlunkhoff, die gross sematten, stosst an geißhof vnd die sestuden, vnd ab der clein sematt stosst an se vnd die sestuden, vnd ab 1 $\frac{1}{2}$ juchart akker an der halten, buwet voli eichholtzer ze niderlunkhoff, um 64 gl. — s. h.

1505, Sonntag nach Fronleichnam. Hans hußer burger ze Br. leiht dem volli eichholtzer zû niderlunkhoffen vnd sinem bruder die matre am fahrum 7 mütt minder 1 v. k. auf Martini. s. h.

1517, Georg, 23. April. Hans bürgisse zu werd h. g., voli brüolman zû birchi, hanns rey zû aristow vnd rudi zimberman zu werd, m. g., schulden dem heini ressen zu hasli 40 fl hlr. auf Haus und Hof des h. g. zu Werd. Die Leistung hat in einem Wirthshaus in Br. zu geschehen. Siegler: walther keller zu lunkhoffen, vogt des stiffts lûcern. s. h.

1518, Martini, 11. November. Mathis gråwly h. g., walther lendy vnd hanns gûman m. g. schulden der Mittelmesspfrund Br. 50 rh. gl. auf Gütern zu Jonen. Siegler: jacob mutschli alt-schlth. s. h.

1518, Martini, 11. November. Rudolf keller h. g. michel vnd jacob keller m. g. zu lunckhoffen schulden der magdalena obschlagerin ze Br. 40 fl hlr. auf des h. g. Gütern. Siegler: jacob mutschli alt-schlthß. s. h.

1520, Auferstehung. Hans eichholtzer von oberlunckhoffen h. g., rûdolf keller bym bach vnd vli kûntzly m. g., schulden dem vlrich hofman burger ze Br. 10 rh. gl. Siegler: meister hans honegger alt-schlths. s. h.

1525, Samstag vor Martini, 11. November. Rûdolf gråwly von jonen h. g., vnd klein hans glettly von arni m. g. schulden der lieben frowen cappellpfründ vnd wolfgang endgasser, deren Verweser, 40 fl hlr. Siegler: meister hans honegger altsch. s. h.

1538, Samstag nach Martini, 11. November. Sch. u. R. Br. stellen dem caspar gûman ein Vidimus über einen Brief aus, laut welchem mathis rudolf vnd hans has geprüdere von jonen h. g., vnd hans gugerli vnd hans haß m. g. dem caspar gûman 200 fl hlr. schuldeten, gesiegelt von jacob mutschli alt-schlths. auf Martini 1518. s. h.

1538, Martini, 11. November. Hans has h. g., hans gûman alt-vndervogt vnd adam rûtiman, m. g. von jonen, schulden dem rûdolf gråwly burger zu Mellingen 60 gl. Siegler: hans meyenberg alt-schlths. Am Platz der verstorbenen m. g. treten als solche am 22. November 1595 ein melchior has vnd rôllin fischer. Siegler: jacob fûchßly alt-schlths.

1542, Martini, 11. November. Jacob hofman von griffensee, im kelleramt ze jonen vff der obern müly gesessen, schuldet dem fridli lang als Besitzer der nidern müly 9½ v. k. Siegler: Bernhart mutschli alt-schlths. s. h.

1544, Martini, 11. November. Hans großwyler, sin bruder vnd hans fridli der müller m. g. ze jonen schulden dem heinrich wyß ze Br. als Spitalmeister 5 fl hlr. jährlichen Zins auf des h. g. Gütern. Siegler: Bernhard mutschli alt-schlths., vogt im kelleramt. s. h.

1545, Georg, 23. April. Wâlti eichholtzer von oberlunckhoffen schuldet den Erben des vlrich hedinger selig des rats ze Br. 1 v. k. und 2 hûner Bodenzins. Siegler: Bernhart mutschli schlths. s. h.

1545, Martini, 11. November. Felix habermacher in oberlungkhoffen h. g., heini eichholtzer in niderlunckhoffen vnd adam rûtiman von jonen m. g. schulden dem vlrich fûrbasser burger vnd pfrûnder ze Br. 40 gl. Siegler: nielaus honegger alt-schlths. s. h.

1554, Martini, 11. November. Rudolff bürgisser der pfister zu jonen schuldet dem rüdi jocher zu oberlung-hoffen 100 gl. auf Haus, Hofstatt und Baumgarten. Siegler: Bernhard mutschli alt schulths vnd obervogt. s. h.

1562, Samstag vor Pfingsten. Sch. u. R. Br. urkunden, daß jacob meyer ze niderlunckhofen den Kindern des vlrich hediger, vertreten durch hans hediger des rats, 6 v. k. vnd 1 hun Bodenzins auf der gerenmatt schuldet. s. h.

1562, Moritz, 22. September. Baschian keller von niderlunkoffen h. g., heini keller von husen sin bruder vnd hans meyer von niderlunkoffen m. g. schulden an Sch. u. R. Br. Namens der Michaelspfund 40 rh. gl. Siegler: Heinrich wyß, alt schlthß., obervogt des kelleramtes. s. h.

1563, alte Faßnacht. Hans fryg vf litzibüch h. g., hans schilter vndervogt zu oberwil vnd vli bälliger vndervogt zu bercken m. g. schulden dem jacob hubler burger Br. 200 fl hlr. Siegler: caspar guman des rates, obervogt zu oberwil. s. f.

1567, alte Faßnacht. Heini stoker von oberwil h. g. jacob staubli vnd hans schilter, nuw- vnd alt vndervogt ze oberwil, vnd hans fûglistal vf dem hof husen, m. g., schulden der regula freymannin, werna meyers ietz ze lutzern ewirtin, 130 gl. Siegler: heinrich wyß schlths. s. a.

1573, Weihnacht, 25. December. Hans frey vffem hoffe Blitzenbüch h. g., hans wäber vnd caspar lûthi von wolen, m. g. schulden dem hans meyer dem dûchman, burger zu Br. 100 gl. Siegler: wernher schodoler stattschriber vnd johann müller stattschriber vnd rat ze zug, landvogt. s. h.

1581, Urban, 25. Mai. Felix küntzli von oberlunkhoffen h. g., hans bueler daselbst vnd hans gûman vndervogt ze jonen m. g. schulden Sch. u. R. Br. Namens der Mittelmesspfund 100 rh. gl. Siegler: christoff honegger alt schlths. vnd obervogt im kelleramt. s. h.

1581, Martini, 11. November. Hans keller von niderlunkoffen h. g., hans schmid nüwer vndervogt ze oberlunkoffen vnd hans gûman alter vndervogt zu jonen schulden der Michaelspfund 166 gl. zu 20 basler plaphart oder 40 lucerner β , oder jârlîch $8\frac{1}{2}$ gl. 16 β und 1 v. k. auf Martini. Siegler: johannes fûchsli alt schlths. s. h.

1584, Martini, 11. November. Jacob stöckli von niderlunkhofen schuldet dem hans hedinger pfister Br. 1 v. k. Bodenzins auf seinen Weinreben. Siegler: christoff honegger alt schlthß. s. h.

1586, 1. Mai. Michael schnyder von oberwil h. g., heini brunner von niderbergken vnd hans staublin der müller ze niderlunkhoffen m. g. schulden Sch. u. R. Br. zu Handen der Beinhauspfund der Pfarrkirche daselbst 3 rh. gl. Siegler: hauptman hans fûchsli altschlth. s. h.

1586, Martini, 11. November, Hans keller zu niderlunckhoffen verkauft dem hans vlrich saxer stattknecht vnd burger Br. 3 v. k. Bodenzins, welche german vnd michel eichholtzer von 1 juchart acker in der zottnow vnd 2 juchart acker im berg geben, um 23 gl. müntz. Siegler: hans rudolff stapfer des rats zu Br. s. h.

1602. Die Erben des beat von fleckenstein des rates der statt Lucern vnd der frau anna fleckenstein, geb. mutschlin, verkaufen dem Gotteshaus Wettingen verschiedene Bodenzinse im Kelleramt und Freiamt um 8800 gl. Copie des Kaufbriefes.

1604, 1. März. Felix stöcklin ze niderlunkhofen h. g., vnd hans vnd jacob die stöcklinen vettern, m. g. schulden der Mittelmesspfund 220 gl. Siegler: jacob wiss alt schlths vnd obervogt im kelleramt. s. h.

1624, Lätare, vor Ostern. Das Gotteshaus Wettingen leiht dem Sebastian Honegger Burger Br. die Fleckensteinischen Bodenzinse, am Platze seines Vaters Johann Honegger Schultheis. s. h. Dabei Revers Honeggers vom gleichen Datum.

1624, Martini, 11. November. Jacob widmer zû arni schuldet dem bernhard gerwer burger Br. 1 m. k. Bodenzins. Siegler: johans meyenberg schlths. vnd obervogt im Kelleramt. s. h.

1636, Martini, 11. November. Fridolin bürgisser zu werd an der rûß, dißmaln in dem kelleramtb Bremgart gepietts mit hus gesessen, schuldet dem vlrich honegger spitalmeister Namens des Spitals 450 gl., herrührend von der Stiftung einer Montagsmesse durch Verena Dorerin, auf 3 mannswerch, die iselmatten, ab welchen 1 rh. gl. ewiger zins an die Pfarrkirche Br. geht und die fall- und ehrschatzpflichtig sind an das Leodegarstift im Hof zu Lucern, und auf 7 Jucharten Ackerfeld, Großacker genannt. Siegler: johann bucher alt schlths. vnd pannerherr zu Br. obervogt im Kelleramt. s. h.

1670, Martini, 11. November. Hans huober zuo vnderlungkoffen vndervogt im kelleramt schuldet Sch. u. R. Br. Namens der Spitalpfund 1 m. k. ewigen Bodenzins auf seinen Gütern. Siegler: jacob bucher altschlthß vnd pannerherr zu Br. s. h.

4.

Bünzthal.

13 . . Verzeichniß der zehntpflchtigen Güter in Anglikon. Pergamentrolle; wird ausführlich mitgetheilt.

1407, Vinzenz, 22. Januar. Vor walther von hallwil twingher ze anglikon verkauft voly von sarmenstorf zu anglikon dem jenni andermatten burger Br. 1 m. k. auf

Martini ab dem ligenden güt ze anglikon, dz man nempt dez bilgers güt, darab jârlich den hern von hallwil ze vogtung 8 β 4 pf. gand vnd 2 v. k. an die kilchen ze vilmaringen, um 9 gl. zu zwentzig nuw blaphart. Der Widerkauf ist nur für die nächsten zwei Jahre vorbehalten. s. h.

1430, Anfangs März. Peter segenser, burge zû arow, vnd hans vlrich segenser, bed elich gebrüder, zu disen ziten schulthes ze mellingen verkaufen dem cûnrat segenser zu zûrich, irem brüder, vnd siner frow elsbeth 17 v. k. zûrich mess vnd 7 β pf. ab dem kellerhof zû boswil mit aller zugehörd, um 100 rh. gl. s. h.

1437, Sonntag nach Nielaus, 6. December. Jörg, abt des gotzhus ze mure vnd conuent verkaufen dem rûdolf haß vnd rudolf von wile von Br., kilchmeyern daselbst zu handen der kilchen vnd dem cûntzman schreiber zu handen des spitals die vogtstûr vnd gûlt, die Muri kurtzlich von hern rûdolfen von halwil, ritter, vnd junkher rûdolfen vnd burkarten sinen elichen sûnen gekauft, dem Spital: $\frac{1}{2}$ fierdung roggen vnd anderhalb pfennig von einer juchart vor dem brand, buwet peter cristan; der Kirche: 1 vierling ymi roggen 1 pf. von dem acker ze altenweg, buwet rûdi von hensch; dem Spital: 3 fierdung roggen 1 pf. von zwen hofstetten vnd hûsren, lagent ob bocklis gassen, hat katherina elsen; 1 fierdung roggen 3 pf. von dem acker by nirest-bergs brunnen, hat katherina elsen; der Kirche: 1 fierdung roggen 3 pf. von zwo jucharten, buwet heini ambûl, um 8 gl. an gold. s. h. (Einkünfte zu Boswil?)

1438, 4. October. Jacob von cham, stâttschriber zûrich, vnd heinrich mûliswand von zug, zu disen ziten gemeiner eidgenossen vogt im ârgôw vnd im waggental, verkaufen von den Gütern Thürings von Hallwil, welche die 6 Orte erworben, dem henslin hafner burger Br.: 2 v. k. 5 v. vnd 1 vierling haber 6 zûcher pf. und $\frac{2}{3}$ eines hûns vf wernher kellers güt zu boswil; von denselben $1\frac{1}{2}$ v. kernen; $1\frac{1}{3}$ vierling k. von heinis am bûlgût, das vli schmid buwt, stûrkernen, um 27 rh. gl. s. h.

1448, 4. Juni. Vor hensly hutting von hettlingen, vndervogt ze hâgglingen in namen des heiny blattman von zug obervogt, verkauft hans strebel von hettlingen dem rûtsehman wildermut burger ze mellingen 1 m. k. auf Martini ab sinem acher vff der iuchen gelegen, stost anderthalb an miner heren von mûnster gûter; ab siner matten am zilen gelegen, stost harvff an den schôlmen akker; ab sinem matbletzen am buchs gelegen, stost anderthalb an den graben, um 21 rh. gl. Zeugen: heini sleichbom yeny sleichbom rudi von geiß yeni kilchmeyer. s. h.

1482, Montag nach Gregor, 12. März. Vor hanss stapffer von uilmeringen geschworner, richter vnd ampttman

hern albrechts appt zû wettingen, verkauft hans cristan von Br. dem hanss wagner spitalmeister ze Br. zu Handen des Spitals 2 malter haber geltz, wer ein vogtey vff dem hoff zû henbrunn gelegen, um 30 rh. gl. Zeugen: hans schmid hensly sumerhald. s. h.

1491, Montag vor Gertrud, 17. März. Hensli nigler keller ze boswil in namen der hern der eydgnossen der sechs orten vnd des hans holdermeyer burger vnd des rates Lutzern, der zitt obervogtt zû bosswil urkundet, daß vor Gericht veli petter von bosswil anerkannt hat, dem hanns mutschli schulthes zu Br. vf sinem gütli in boswil, der cûntzin gütli zu schulden: 1 m. 1 fierdling k., nämlich auf: hus hofstat, bömgärtli ob dem hus, einem acker im sumpf vnder dem kilchenweg, einem mättli im breitten acker, einem halben manwerch ob dem kalch vnd einem halben manwerch ob dem kalch vnd einem halben in der vordren matte vnd einer halben juchart vor dem pfaffenbol; ferner 2 fierdling kernen von einem aker ze plätt vnd einem ákerli vff dem krâgenbüel. Zeugen: hans vely meyer, rüdi húber.

Dieser Brief wurde der Pfarrkirche zu Mittefasten 1544 durch Schlths. Bernhard Mutschli Namens seiner verstorbenen Brüder Jacob und Jörg Mutschli geschenkt.

1502, Mittwoch nach Ulrich, 4. Juli. Hans mäder sesshaft ze dottikon schuldet dem her niclass bücher caplan der anthonienpfründ in der lütakilchen Br. 2 ℥ jährlichen Zins vf verenentag ab einem Garten und andern Gütern zu Dottikon. Bürgen: veli fischer von diepfurt vnd cûnrat mäder sin brüder. Siegler: meister heinrich von aliken, des rats Lucern, obervogt. s. h.

1512, Montag nach Mittefasten. Vor Heini mäder, kâller zu boswil, geschwornem Richter, vnd amptman des Abtes von Muri, Lorenz von Heidegg, erklärt hans rudolff zu boswil, dem hans huser burger Br. zu handen des sunder siechenhuses 12 v. k. jährlichen Zinses auf Martini vf siner matte zenderstuden schuldig zu sein, weil seine Tochter in das Sondersiechenhaus aufgenommen worden. Zeugen: hans hilfiker, clein hans meyer vnd andere. s. h.

1523, hl. Kreuztag, 3. Mai. Rûdolf hõnsch von filmergen schuldet an Kirche und Spital Br. auf einer Matte 1 m. k. Siegler: fridli tolder von glarus, landvogt. s. h.

1544, Herrn-Faßnacht. Rudolff schûppisser von heglingen h. g., hans schmid vndervogt, hans rütiman vnd hans rytzer m. g. schulden der Kreuzaltarpfrund 290 ℥ hlr. auf des h. g. Gewerb zu Hegglingen. Siegler: Simon im grund des rats zu vnderwalden. s. h.

1553, Ostern. Vor pangratz werder vndervogt zu boswil innamen des abtes christoph ze mure wird der Bodenzins von 10 m. k., 2 malter haber und 1 ℥ 2 ß geltz, der zu

Boswil dem Spital Br. auf dem fronmättli zusteht, auf die enntzmatten übertragen. s. h.

1553, Martini, 11. November. Jacob wagner, der kessler zu boswil h. g., pancratz werder vndervogt daselbs vnd heinrich güman saltzman, burger Br. m. g., schulden dem heinrich wyss kilchenpfleger zu handen der kilchen 100 fl. hlr. vf des h. g. byfang zu boswil. Siegler: Christof von grüdt, abt ze Mure. s. h.

1596, 20. Mai. Laut Bereinigungsbrief schuldet das gut zu hägklingen, das groß leengenannt, der Pfarrkirche Br. 1 m. k., dem Spital Br. 1 m. k., dem Spital Mellingen 3 m. 1 v. 1 vierling k. 15 eier $1\frac{1}{2}$ hun 4 lucerner β . Siegler: landvogt bün-tiner von uri. s. h.

1604, Martini, 11. November. Dietrich meier von hegglingen schuldet dem hans bucher burger vnd wirth zur sonnen in Br. 70 gl. oder 1 m. k. jährlich. Siegler: rudolf schmit von glarus landvogt.

1629, 25. März. Vor Lux, aman des gotzhuses ze Mure in Bünzen Namens des Abtes Jodocus wird Gebhart müller vndervogt zu bünzen der Frau Margret Pfyfferin, der Frau des Schultheissen Meyenberg, 420 gl. schuldig.

1630, Martini, 11. November. Lienhart warthis von wollen verkauft dem Johannes meienberg schlths ze Br. 1 v. k. Bodenzins, den hans breitschmid ze wollen schuldet, um 20 gl. Lucerner Währung. Siegler: caspar küöchlin von glarus. s. h.

1632, 17. Juni. Hans jacob meyer zu tottigken schuldet seinem Bruder werni in Folge Theilung der väterlichen Liegenschaften 5 v. k. lenzburger meß, welchen Bodenzins werni dem Johann meyenberg schlths. ze Br. verkauft. Siegler: caspar küechly von glarus landvogt. s. h.

1640. Dem Siechenhaus Br. steht 1 m. k. vf der lüthenen hoff zu wollen zu. Siegler: Michael schriber altseckelmeister, des rats zu schwiz, landvogt. s. h.

1654, 8. Juni. Dem Sondersiechenhaus schuldet $\frac{1}{2}$ m. k. verena flurin wylandt vly kellers seligen von wolen wittib. Siegler: johann hädeli des ratz zu schwiz, landvogt. s. h.

1646, 17. November. Heini hildtbrandt weibel ze boswil ist trager für 5 v. k. Bodenzins der Pfarrkirche Br. Ausgefertigt durch die Kanzlei der Freiämter.

1648, 3. Mai. Abschrift eines Bereinigungsurbars über die nach Muri und Hermetschwil zinspflichtigen Güter eines Hofes zu Waltenschwil, auf welchem für die Nachpredicaturpfund 8 m. k. und für die Pfarrkirche Br. 1 m. k. haften.

1649, 2. Januar. Gültausfertigung für den Bodenzins der Pfarrkirche zu Boswil: 3 v. auf heini hildtbrandt; 1 v. auf amman rudolff köusch, 1 v. auf hans vnd vli stenz. Kilchenpfleger Br.: hauptman johann balthasar honegger des rats. Siegler: Abt Dominicus von Muri. s. h.

1649, 23. März. Termingestattung für ein aufgekündetes Capital in Hilfikon, von Johann Jost Honegger an Uli Koch. Gleiches Schreiben vom 3. April.

1657, Martini, 11. November. Hans meyer von waltischwil schuldet dem Spital Br. $1\frac{1}{2}$ v. k. Bodenzins. Siegler: Johann peter trinkler von zug, landvogt.

1673, 19. Januar. Hans vnd caspar meyer gebrüder zu waltenschwil schulden dem Spital Br. 1 v. k. Bodenzins. Siegler: martin clother von zug, landvogt. s. h.

1676. Gültverschreibung der Gebrüder Andres vnd jogly betwiler in dieffurt-müle für die Beinhauspfund. Siegler: hans jacob heidegger, des rats vnd stadthauptman in Zürich, landvogt, s. h.

1720. Gült des Leonty Koch zu Büttikon für die Beinhauspfund. Siegler: Franz Ludwig Müller des Rats Bern, Landvogt.

1770, 17. November. Bodenzinsbrief von Dottikon.

5.

Unteres Reußthal.

1390, Sonntag nach Auffahrt. Rüdger meyer von steten in namen des fromen vesten riters her heinrichs gessler urkundet, daß junker hans vnd junkfrow veren von rinach, wilent junker rütschmans seligen von rinach elichi kint, mit irem vogt junker mathis von bütikon dem johans schmit dem jüngern, burger zu baden, 120 goldgulden schulden und darvm im setzen in eins rechten werenden vnd varenden pfantz wis 2 m. k., 6 v. roggen vnd 2 m. haber jährliches geld vfdem güt ze steten, buwt rüdger meyer; 2 m. k. 6 v. roggen 2 m. haber vf einem gut ze steten, buwt aini meyer; 4 m. k. 1 malter haber vf einem gut ze steten, buwt jenni saltzman; 60 eier 2 faßnachthüner vnd 4 herbsthüner, geben rudolf meyer vnd sin brüder aini. Die Zinslösung ist vorbehalten. Siegler: heinrich gessler vnd mathis von bütikon. Zeugen: johans hoffart vndervogt zu baden, hans meyer von steten, heini busnanger von bellikon, heini busnanger von busnang, rüdi krieg vnd peter rot von bellikon, jekli bugg von husen, cuni dietrich von vislispach. s. f.

1413, Montag vor Jacob, 25. Juli. Hans vogt schulthes ze lentzburg verkauft dem clâwin brisleder spitalmeister ze Br. zu handen des Spitals: 12 m. k. 4 hüner vnd 40 eier mit aller rechtung vfdem hof zu stetten, den hans saltzman buwt, vnd 2 v. k. vf dem hof ze eglischwile, den hans meyer buwt und erhält dafür 8 m. k. und 1 v. k. vf dem hof zeseon, den wernher senger buwt, sowie 51 goldgl. Zeugen: cüntzman vnd ymar von sengen, pentelly brun-

ner, rudolf landamman vlrich wassenman heinrich scher-
 rer burger ze Br., rudy an der matten von vilme-
 ringen. s. h.

1450, Sonntag vor Mathys, 25. Februar. Vor burkart
 hüber von holtzrüti, vndervogt in dem ampt zû rordorf
 in namen des heinrich furer von vnderwalden, vogt ze
 baden, verkauft wynand zoller burger ze zûrich in namen
 des hans krieg von bellikon dem cûnrat bullinger bur-
 ger ze Br. 2 m. k. jährlichen zins vf martins tag ab kriegz
 hof zû kûnten den ietz peter winreber buwet, um 32 gl.
 Zeugen: wernher aman heini leman, beid von remerswyle,
 rûdi stoubli von rordorff, heini paradis hensli wirtz,
 beid von rûti, ûli meyer von husen, cuni meyer von
 starchenswyle. s. h.

1463, Montag nach Vinzenz, 22. Januar. Hans weber vn-
 dervogt ze birmenstorff in namen des hans im hoff von
 vre, vogt zu baden, spricht in Sachen des niclaus schnider,
 caplan des spitals zu Br. gegen vly meyer von tâtwil,
 daß dieser den schuldigen Bodenzins in natura in die Stadt Br.
 bringen muß. Zeugen: heiny widmer rudy widmer hensly
 meyer der wirt vly jûtzler cuny brunegger hensli swab
 vly der kinden vnd hans trog des gerichtes ze birmis-
 torff. s. h.

1463, Sonntag vor Antonius, 17. Januar. Kundschaftsbrief
 zu obigem Entscheid: Zeugen: her wernher lûtpriester ze
 lunggkoffen gewesener erster caplan der spitalpfund,
 vnd heinrich sager des rates vnd spitalmeister, vor
 rûdolff schodoler, schlths. Br. s. a.

1464, Tiburtius, 14. April. Gleicher Entscheid von Sch. u. R.
 Baden gegen jacob vischer burger vnd des rates Baden,
 wegen Ablieferung von 3 $\frac{1}{2}$ m. k., 1 malter haber, 2 herbsthüner
 vnd 15 eier.

1464, Freitag vor Tiburtius, 14. April. Kundschaftsbrief zu
 vorigem Entscheid: Zeugen: peter bind, heini metler, hânsli
 hab vnd ander vor hanns obslager, weibell vnd stathalter
 des heinrich roter schlths. ze Br. s. a.

1495, Donnerstag nach Vitus et Modestus, 15. Juni. Der
 Orte Boten sprechen in Sachen des hans sager burger Br. in
 namen siner ewirtin els meygerin von kûntten gegen rûdi
 widerker zû kûntten, als lechenman des pfrûndhoffes
 sant niclaus, vnsers schlosses baden gehörend: das gûtly,
 das els meygerin von irem vatter ererbt hat, soll beim
 Pfrundhof bleiben, dagegen ihr des Gütli wegen jährlich 2 $\frac{1}{2}$ m. k.
 auf Martini vom Pfrundhof verabfolgt werden. Siegler: hans
 schiffly von schwytz vogt. s. h.

1502, Mittwoch vor Margret, 20. Juli. Hans wagner der
 jung h. g. vnd hans wagner der alt m. g., burger Br., ver-
 setzen für 50 gl. dem hans huser einen höptbrief vf einem

güt ze bellikon. Siegler: jacob mutschli alt schlths., in namen des heinrich roter twingherr ze bellikon. s. h.

1583, Weihnachten, 25. December. Hans vnd heini die seyler h. g. vlin hubschmid vnd heini großman m. g. von niderwil schulden dem hans meyer burger Br. 100 gl. oder jährlich 2 m. k. vnd $2\frac{1}{2}$ gl. Siegler: hans vlrich des rats zu schwytz landvogt. s. h.

1612, Montag vor Martini, 11. November. Leonhart bosart des rats zu zug, landvogt der acht orte in der grafenschaft baden, läßt auf Begehren des Hieronymus Clausen, des rats vnd spitalherr der statt Br., ein Verzeichniß der Bodenzinse in Stetten, laut dem Brief des Hans Vogt Schulthes in Lenzburg, aufnehmen durch: peter frick stürmeier zu rordorff, hans vlrich frick, hans frick genant capeller, und hans fischer von stetten. Ausgefertigt durch: Hans rudolf sonnenberg des rats zu lucern, landschriber der grafenschaft baden. s. h.

1634, 5. August. Heinrich widerkher ze künten schuldet dem heinrich winreber kilchmeier zu rordorf 1 m. k. Bodenzins. Siegler: hauptman johann jacob fuchsly des rats zürich, landvogt. s. h.

1638. Abschrift eines Bodenzinsbriefes des Spitals Br. in Tägerig.

1645, 23. August. Heini wendelin der jünger schuldet dem Spital Br. auf des voglers gütli zu bußlingen 5 v. k. 2 hünner, die 1580 von hans meyß selig ze zürich erkaufft. Siegler: johann heinrich wilth zu glarus, landvogt. s. h.

1668, 12. Juni. Jogle örtti von bußlingen schuldet der Pfarrkirche Br. $\frac{1}{2}$ m. k. Bodenzins. Siegler: jost dietrich bal-tasser zu luzern. s. h.

1766, 19. October. Recess über des Spitals Bodenzinse zu Büblikon, 16 m. roggen auf 4 Hofstetten.

6.

Auswärtige.

1424, Montag nach Mathias, 25. Februar. Turing von arburg, probst des stiffts münster, verkauft an wernher moser von brugg $2\frac{1}{2}$ ₤ hlr. gerechnet für 5 stuck vnd $10\frac{1}{2}$ stuck roggen ab bremgarten, ab schwenden, ab dem zechenden ze müenstal, ab rein, vnd ab remigen in der grafenschaft schenkenberg. Diese gülten sind pfandschaft von der herrschaft von österrich; auf denselben haften ferner $15\frac{1}{2}$ stuck zu Gunsten derer von wissenburg vnd von rüsegg. Für jedes Stuck sind 12 rh. gl. bezahlt worden. Zeugen: her fridrich von müllinen, her wernher von schen-

ken, chorherren ze münster, her hans sigerswil von arow vnd andere. Alte Copie.

1480, Mittwoch vor Jörg, 23. April. Hensli bücher sesshaft ze zuffikon verkauft der lieben frowen bruderschaft zû Br. 1 gl. jârlichen zins vf jörgen tag vf der schûr ze oberdorff vnd vf zwey mannwerch hõw vnd ein iuchart acker, alles da die schûr instatt, gelegen zu diettikon, um 20 gl; m. g: vli widmer von gwinden vnd hensli von waltischwil. Siegler: her albrecht, appt zu wettingen. s. h.

1481, Donnerstag vor Johann, 24. Juni. Hans weber von meilan schuldet der anna metzgerin Bernhart osenbris, burger zûrichs wittib, 50 ℥ zûrcher pfennig auf seinem oberrothholz. Siegler: heinrich stapfer burger vnd des rats zûrich, vogt zu meilan. s. h.

1488, Montag nach Gallus, 16. October. Stephan meier chorherr ze zûrich mit vogt hanns mutschlin altschultheis tritt der Predicaturpfund Br. 5 gl. jârlichen Zins auf Haus vnd Hofstatt des heinrich scherer in schaffhusen ab. s. h.

15., Liebfrowenabend in der vasten, 2. Februar. Hans richling burger zûrich vnd jos richling sin son h. g., volrich von leinbach des rats zûrich vnd hennsly hably zu meillen m. g. schulden dem hans scherer burger zûrich 20 rh. gl. jârlichen zins vf hof vnd gûtern ze nideralbis. Siegler: meister volrich drinckler des rats zûrich. s. f.

1523, Freitag vor Jacob, 25. Juli. Augustin bockstorff schriber zu winfelden h. g., und seine Söhne joachim vnd joséf bockstorffer m. g. schulden der Predigtpfund 100 gl., welche früher deren Schwiegermutter, resp. Großmutter margret volmin, hannsen reygen des rats ze zûrich Wittwe, laut Brief vom Donnerstag nach Pfingsten 1498 geschuldet hat. Pfand für diese Schuld sind: 120 ℥ auf rudin cratz ab dem buchberg landtman im gastern, laut Brief vom Jahre 1472. s. h.

1572, Martini, 11. November. Hans birwiler zu eglischwil schuldet der Nicolauspfund Br. 2 m. k. Bodenzins. Siegler: junker burkart von und zu hallwil. s. h.

1676, Martini, 11. November. Sch. u. R. der Stadt Bern confirmiren der Stadt Br. Bodenzinse in der Grafschaft Lenzburg nach erfolgter Bereinigung des neuen Urbars. s. h.

1799. Schriften, betreffend die Bodenzinsbereinigung im Canton Baden.

